



Schweizer  
Paraplegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paraplégiques

Associazione  
svizzera dei  
paraplegici

Swiss  
Paraplegics  
Association

MEDIENINFORMATION

**Die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung  
fördert Spitzen- und Breitensport**

## **Bewegung als Lebenselixier**

**Die Schweiz zählt seit langem zu den besten Nationen im Rollstuhlsport. Hinter ungezählten Titeln und Medaillen verbergen sich jedoch Jahrzehnte beschwerlicher Pionierarbeit. Entscheidende Impulse für eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung – gestern und heute – gaben die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung und deren Abteilung Rollstuhlsport Schweiz, die sich um die Förderung des Breiten- und Spitzensports kümmert. Darüber hinaus ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung seit 2000 als Hauptfördererin des Swiss Paralympic Committee engagiert.**

Dr. med. Guido A. Zäch, Pionier der ganzheitlichen Rehabilitation von Querschnittgelähmten und Gründer der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, sah in körperlicher Aktivität schon immer einen wichtigen Teil wirksamer Lebenshilfe für Behinderte: «Im Sport finden sie eine Herausforderung, um durch Selbstüberwindung ganz persönliche Ziele zu erreichen. Sie gewinnen Motivation und Energie für den Alltag. Zudem verhindert Sport gesundheitliche Komplikationen, schafft Kontakte und hilft Vorurteile abbauen.»

### **Krienser rollten voraus**

Die ersten Versuche, sportliches Tun für Rollstuhlfahrer hierzulande zu organisieren, gab es in den fünfziger Jahren. 1958 entstanden in Genf eine Basketball-Mannschaft und in Bern eine Para-Gruppe. 1966 wurde in Kriens/LU der erste Club für Rollstuhlsportler gegründet, der sich wenig später an die Durchführung eines nationalen Rollstuhltreffens wagte. Dieses weckte das Interesse von mehr Querschnittgelähmten an regelmässigen Trainings sowie Wettkämpfen. Es wurden weitere Vereine gegründet und 1973 fand, ebenfalls in Kriens, die erste Landesmeisterschaft statt. Ein breiteres Publikum nahm von Schweizer Behindertensportlern 1976 Kenntnis, als diese zur «Mannschaft des Jahres» erkoren wurden.

### **Ein Satz nach vorn**

Einen gewaltigen Sprung nach vorn ermöglichte zu Beginn der achtziger Jahre die SPV. Sie begann, den Sportbetrieb in geordnete Bahnen zu lenken, stellte mehr finanzielle Mittel, speziell ausgebildetes Personal und verschiedene Dienstleistungen zur Verfügung. Die wegweisenden Neuerungen und Verbesserungen lösten einen eigentlichen Boom aus. Parallel zur laufenden Aufstockung des Angebotes an Sportarten, wuchs die Zahl von sporttreibenden Rollstuhlfahrern sowie der Veranstaltungen. Mehr und mehr näherten sich Schweizer leistungsmässig den Weltbesten und etablierten sich unter ihnen.

Wenn Heinz Frei, Marcel Hug, Franz Nietlisbach, Edith Hunkeler, Sandra Graf, Manuela Schär und andere heute zu Bannerträgern des Rollstuhlsports geworden sind, gilt die öffentliche Anerkennung aussergewöhnlicher Leistungen auch vielen im Hintergrund tätigen Menschen und Organisationen. Denn nur dank gemeinsamen Anstrengungen haben sich Bewegung und Sport als Lebenselixier für Querschnittgelähmte flächendeckend verbreitet.

### **Zwölf Sportarten zur Auswahl**

Die Abteilung Rollstuhlsport Schweiz leistet Unterstützung in technischen und administrativen Belangen. Sie ist Veranstalterin bedeutender Anlässe, beispielsweise des Internationalen Rollstuhl-Marathon in Schenkon; sie kümmert sich weiter um Aktivitätenprogramme und Athleten, denen im SPZ Nottwil auch die Leistungen des Instituts für Sportmedizin (Swiss Paralympic Medical Center) und die Sportanlagen unentgeltlich zur Verfügung stehen. Im Angebot von Rollstuhlsport Schweiz sind derzeit 12 TK-Sportarten zusammengefasst: Badminton, Basketball, Bogenschiessen, Curling, Handbike, Leichtathletik, Rugby, Schiessen, Schneesport, Tennis, Tischtennis Wasserski. Im Bereich Breitensport werden weitere Sportarten, wie z.B. Schwimmen, Tanz und Unihockey, angeboten.

### *Separater Kasten*

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Die 1980 gegründete Schweizer Paraplegiker-Vereinigung fördert, wahrt, vertritt und koordiniert die Anliegen von 12'000 Mitgliedern sowie von 27 Rollstuhlclubs im ganzen Land. Vielfältige Dienstleistungen in sportlichen, rechtlichen, sozialen, kulturellen, baulichen, beruflichen und politischen Belangen haben bestmögliche Wiedereingliederung und höhere Lebensqualität zum Ziel. Gleichzeitig bildet die Selbsthilfe-Organisation der Rollstuhlfahrer mit 80 Mitarbeitenden in fünf Abteilungen einen wichtigen Pfeiler innerhalb einer privat geschaffenen Leistungskette für die ganzheitliche Rehabilitation von Querschnittgelähmten. Zu dieser gehören auch das Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil, Europas grösste Akut- und Spezialklinik ihrer Art sowie die Schweizer Paraplegiker-Forschung AG. Trägerin ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung mit 1,2 Mio. Gönner-Mitgliedern.

### **Weitere Informationen**

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung  
Rollstuhlsport Schweiz, Ruedi Spitzli, Bereichsleiter  
Kantonsstrasse 40  
CH-6207 Nottwil  
Telefon 041 939 54 11  
Fax 041 939 54 39  
E-Mail: [rss@spv.ch](mailto:rss@spv.ch)  
Internet: [www.spv.ch/www.rollstuhlsport.ch](http://www.spv.ch/www.rollstuhlsport.ch)